



## **Aktionsaufruf: #StayHomeButNotSilent – In Pandemiezeiten ernähren Bäuerinnen und Bauern die Menschen**

Der 17. April rückt näher und die Covid-19-Pandemie fordert uns erneut heraus, unser Wirtschaftsmodell im Kern zu überdenken und die Wichtigkeit der Ernährungssouveränität zu erkennen.

Dieser internationale Tag des bäuerlichen Widerstandes ist eine gute Gelegenheit, lokale, nationale und regionale Entscheidungsträger\*innen und unsere Mitbürger\*innen an die zentrale Rolle der Landwirt\*innen in der Herstellung gesunder und frischer Lebensmittel zu erinnern.

Die Nyéléni-Bewegung für Europa und Zentralasien (Nyéléni ECA) startet deshalb eine virtuelle Kampagne im Rahmen eines Aufrufs von La Via Campesina (LVC) unter dem Motto #StayHomeButNotSilent. Wir möchten so auf zentrale Themen hinweisen und konkrete Forderungen in folgenden Schlüsselbereichen stellen:

- Zeigt euch solidarisch mit allen Lebensmittelhandwerker\*innen und -produzent\*innen in der bäuerlichen Landwirtschaft, Fischerei, Lebensmittelproduktion, den Landarbeiter\*innen (viele von ihnen Migrant\*innen) und Wanderhirt\*innen, die unsere Ernährung sicherstellen;
- Schickt Botschaften der Unterstützung und zeigt, dass sie es sind, die uns ernähren und unsere Ernährungssouveränität sicherstellen;
- Schützt und gewährleistet die Rechte von Kleinbäuer\*innen und anderen Menschen, die im ländlichen Raum arbeiten, wie sie in der Erklärung der Vereinten Nationen von 2018 (UNDROP) verabschiedet wurden;
- Sichert den Erhalt von lokalen Agrar- und Lebensmittelmärkten, sichert ein stabiles und angemessenes Einkommen für Kleinbäuer\*innen sowie Gehälter und angemessene Arbeitsbedingungen für Landarbeiter\*innen und bietet gezielten Schutz für Saison- und Wanderarbeiter\*innen ohne Wohnsitz, Papiere oder in anderen prekären Situationen;

- Bezieht Stellung und äußert euch zur Ausarbeitung der EU-Farm-to-Fork Strategie, EU-Biodiversitätsstrategie und dem europäischen Green Deal, der am 29. April vorgestellt werden soll;
- Mischt euch ein in die Diskussionen zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU und äußert eure Meinung gegenüber den Europaabgeordneten und eurer Regierung;
- Weist auf die Widersprüche hin, die es zwischen der EU und der nationalen Politik gibt, besonders auch im Rahmen der Verhandlung von neuen Freihandelsabkommen;
- Sagt Nein zur Zulassung von gentechnisch veränderten Organismen. Auch neue Gentechnikverfahren müssen unter der existierenden GVO-Gesetzgebung der EU verboten bleiben. Fordert ein Verbot für Patente auf Pflanzen und Tiere.
- Kritisiert den zunehmenden Landraub und die Vergabe von Ackerland an nichtlandwirtschaftliche Unternehmen und fordert eine EU-Landrichtlinie für die Vergabe von Land nach dem Entwurf, der von ECVC und Partner\*innen entwickelt wurde, sowie zusätzliche nationale Regeln;
- Schafft Aufmerksamkeit für die laufenden Verhandlungen zu nachhaltigen Lebensmittelsystemen und Agrarökologie in den zuständigen UN-Gremien, wie z.B. der Welternährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO).

## #STAYHOMEBUTNOTSILENT

Wir möchten Aufmerksamkeit schaffen für all die unterschiedlichen Kämpfe der Lebensmittelproduzent\*innen in Europa, die von so vielen Entscheidungsträger\*innen übersehen werden. Die Gemeinschaft von Bäuer\*innen, Fischer\*innen, Wanderhirt\*innen, Landwirtschafts- und Lebensmittelarbeiter\*innen und anderen Lebensmittel-handwerker\*innen ist stark und leidenschaftlich. Sie sind stolz, Teil der Lösung für viele Herausforderungen zu sein, denen wir uns derzeit gegenübersehen, wie z. B. dem Klimawandel und der Zerstörung von Ökosystemen. Deswegen ruft die Europäische Koordination von Via Campesina (ECVC) ihre Mitglieder und alle Organisationen des Lebensmittelhandwerks und der Landarbeit, die Teil der Nyéléni-Bewegung sind, dazu auf, sich am 17. April an folgenden Aktionen zu beteiligen:

- Fügt euren Forderungen zu [diesem Schreiben](#) zu und schickt den Brief in der Woche des 17. April an lokale, regionale und / oder nationale Regierungsvertreter\*innen oder Abgeordnete. Bitte schickt eine Kopie per E-Mail an [info@eurovia.org](mailto:info@eurovia.org). Auf EU-Ebene richten wir dieses Schreiben ebenfalls an die Entscheidungsträger\*innen der Europäische Kommission, des Rates und Mitglieder der zuständigen Ausschüsse. Wenn eure Organisation den Brief auch auf EU-Ebene unterzeichnen möchte wendet euch ebenfalls an [info@eurovia.org](mailto:info@eurovia.org).
- Beteiligt euch an unserer Online-Fotoaktion. Vervollständigt folgenden Satz auf einem Blatt Papier oder einem Schild: „Ich bin stolz darauf, Bäuer\*in zu sein, weil...“ oder „Ich bin stolz darauf, Bäuer\*innen zu unterstützen, weil...“. Der Gedanke kann ganz simpel sein: „... weil sie Menschen vor Ort ernähren“, „... weil sie helfen Klima zu schützen“, „um das Land zurückzuerobern“, „... weil sie das Rückgrat unseres Nahrungsmittelsystems sind“, „... weil sie mich mit frischen Lebensmitteln aus der Region jeden Tag versorgen“ usw. Macht ein Foto, in dem ihr das Schild haltet, auf einem Feld, auf dem Hof, auf eurem Markt, in der Küche, beim Essen lokaler Lebensmittel oder einer anderen Umgebung, die bäuerliche Praxis darstellt. Dann teilt das Bild online unter den Hashtags #StayHomeButNotSilent und #PeasantsRights. Nicht vergessen, verweist auch auf uns – ECVC (bei Twitter @ECVC1).

**So geht es – in Kürze:**

**Macht mit und bittet auch eure Freund\*innen am 17. April:**

1. Ladet euch [HIER](#) diese Logos herunter und teilt sie in euren Posts.
2. Schreibt eure Poster, macht Fotos, Videos oder Sprachnachrichten mit “Ich bin stolz, Bäuer\*in zu sein... ../zu unterstützen ...”
3. Und nutzt die Hashtags **#StayHomeButNotSilent & #PeasantsRights** wenn ihr diese Bilder auf euren Kanälen teilt – bei Twitter (tag @ECVC1) und ladet eure Freund\*innen ein das Gleiche zu tun.
4. Schickt den beigefügten Brief an die zuständigen politischen Entscheidungsträger\*innen in eurem Land oder eurer Region. Nicht vergessen, ihr solltet noch eure Forderungen anfügen und bitte eine Kopie an [info@eurovia.org](mailto:info@eurovia.org) senden.

**Die Zeit für Veränderungen ist jetzt! Wir bitten euch dringend teilzunehmen! Helft uns der Welt zu zeigen, dass wir stolz darauf sind, Bäuer\*innen zu sein, die gerne Teil der Lösung sind!**